

Lehrlingsstelle = Gesuch!

Für einen jungen Mann, welcher in einem Institute seine Schulzeit verbracht, bereits sich zwei Jahre in einem Materialwaaren- und Spiritusgeschäft in der Lehre befindet, wird Verhältnisse halber in einem hiesigen achtbaren Hause zu seiner weiteren Ausbildung für Ostern eine Stelle als Lehrling gesucht.

Geehrte hierauf reflectirende Herren werden gebeten ihre Adresse unter H. C. 80. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, pr. 1. März eine Stelle als Schreiber in einem kaufmännischen Geschäft. Adressen bittet man im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welche die Nähmaschine führen kann, sucht eine Stelle an derselben oder als Verkäuferin. Werthe Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 73 im Hause rechts niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen H. Kellner, Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Hannover wünscht Stellung als Verkäuferin. Zu erfragen Petersstr. 15, 2 Tr. vorn heraus.

Eine gesetzte Frau sucht Condition bei einer ältlichen Dame oder Herrn unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres Katharinenstraße Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Eine Jungemagd, welche ihre Fach versteht, sucht bis 1. oder 15. März eine andere Stelle, gute Atteste stehen ihr zur Seite. Werthe Adressen bittet man Karlstraße Nr. 6b, 4 Treppen abzugeben.

Ein Mädchen, 20 Jahre alt, in den häuslichen und weiblichen Arbeiten, im Platten und Serviren geübt, sucht zum 1. März Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Nürnberger Straße Nr. 3 im Verkaufsgeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren,

welches einer bürgerlichen Küche allein vorsteht und in den übrigen weiblichen Arbeiten in keiner unersahren ist, sucht Dienst zum ersten März. Zu erfragen Rosenthalgasse 16 part. bei der Herrschaft.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht baldigst einen Dienst entweder als Jungemagd oder Stubenmädchen. — Zu erfragen in Reudnitz beim Hausmann im großen Kuchengarten.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zum 1. März für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Johannisgasse 12/13, 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. März eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen aus Thüringen, die in der Küche und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum ersten März einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 parterre rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. März Dienst. Zu erfragen Münzgasse Nr. 9.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche ihr Fach gründlich versteht, längere Zeit bei der Herrschaft, sucht Stelle zum 1. März oder auch 1. April. Adressen niederzulegen Windmühlstraße 15 rechts 4 Treppen bei Frau Reinhardt.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen sofort oder 15. Febr. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 5, 1 Treppe links.

Ein gebildetes in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches in der Küche, so wie in der Stubenarbeit wohl erfahren ist, sucht Dienst zum 1. März oder April, sei es als Köchin oder Jungemagd. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen Sternwartenstraße Nr. 11, 2. Etage links niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 15. Febr. für Alles. Das Nähere bei der Herrschaft, Brühl 65—66, Tr. A 3. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Aufsicht in den Früh- oder Nachmittagsstunden. Königsplatz 16, 4 Treppen links.

Eine gesunde Amme sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Adressen abzugeben Hofplatz Nr. 9, im Hof 3 Treppen links.

Eine Stallung für 3—4 Pferde und 3—4 Wagen wird gesucht in der Nähe der Duerstraße. — Gefällige Offerten unter Chiffre A. P. Nr. 2 poste restante.

Zwei unmeublierte Zimmer in einem der Häuser 1 bis 9 der Petersstraße werden zu einer juristischen Expedition gesucht. Offerten Petersstraße Nr. 34, 1 abzugeben.

Ein Beamter ohne Kinder sucht, Ostern beziehbar, ein Familienlogis zu dem Preise von 40—50 fl .

Adressen bittet man Barfußgäßchen im Gewölbe des Herrn Productenhändler Carl Terl niederzulegen.

Ein Familienlogis von 4 bis 600 fl wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann noch von Ostern ab zu mieten gesucht. Adressen gefälligst abzugeben im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht

wird in nächster Nähe des Marktes für die jährlichen 2 Hauptmessen ein gut meubliertes Logis, bestehend aus geräumiger Wohnstube nebst Schlafkammer mit Bett, für einen Preis von 40 bis 50 fl und darf selbiges nicht über zwei Treppen hoch sein.

Werthe Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter D. F. 18 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. Febr. oder 1. März in Reudnitz ein kleines heizbares Stübchen ohne Meubles. Adressen Gemeindegasse bei Herrn Kaufmann Harzer abzugeben.

Zu vermieten sind einige Gebett Betten nebst Zubehör an ordentliche Leute Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Gewölbe

mit Gaseinrichtung hat pr. Ostern für außer den Messen zu 50 fl zu vermieten

Carl Minde,
kleine Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Ein schönes Gewölbe, gleich beziehbar oder 1. April, vermietet der Besitzer Lauchaer Straße 8.

Eine große erste Etage, so wie eine Niederlage sind von Ostern d. J. ab zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Ferd. Flinsch.

Zu vermieten ist 1. Ostern in Nr. 7 der neuen Straße ein kleines Haus, im Erdgeschoß eine Werkstatt, die obere Räume zum Wohnen. Näheres beim Hausmann dort.

Ein Feuerwerkstatt mit Logis, Ecke der Webergasse und Sternwartenstraße, ist von Ostern d. J. ab zu vermieten durch den Besitzer Theodor Schwennicke.

Zu vermieten

und zu Ostern zu beziehen ist ein freundliches Logis. Preis 120 fl . Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Zu vermieten ist zu Ostern beziehbar ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör. Näheres Weststraße Nr. 53 parterre.

Im Eckhause der Auen- und Färberstraße Nr. 5 ist eine freundliche 3. Etage von fünf Stuben und Zubehör, desgleichen eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre links.

Ein schönes Parterre-Logis von 11 Stuben und Zubehör mit Garten 400 fl , eins desgleichen von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 250 fl , eins desgl. von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 150 fl , eins desgl. 165 fl , eine erste Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 300 fl , eine 2. Etage von 10 Stuben und Zubehör mit Garten 500 fl , eine 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 150 fl , eine desgl. von 6 Stuben und Zubehör 230 fl , eine desgl. von 3 Stuben und Zubehör 120 fl sind in der Dresdner Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das
Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist zu Ostern eine schöne Parterrewohnung, 3 Stuben nebst Zubehör, für 140 fl . Anzusehen in den Nachmittagsstunden Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Zu vermieten:
per Ostern ein fein eingerichtetes Parterre-Logis zu 160 fl ,
per Johannis eine dergl. IV. Etage zu 160 fl ,
beide mit Wasser- und Gasleitung versehen.

Robert Bauer, Maurermeister,
Nürnberger Straße Nr. 1 im Hintergebäude.

Ein Fam.-Logis, gleich oder 1. April beziehbar, verm. für 100 fl Lauchaer Straße 8 der Besitzer.

Eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 120 fl ist nahe beim Bezirksgericht von Ostern an zu vermieten durch das
Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.